

# Antrag Nr. 04-F-24-0010

## SPD-Fraktion

---

### Betreff:

Vereinbarungen mit religiösen Gemeinschaften  
- Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.12.2004 -

### Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden bekennt sich zur Wiesbadener Linie der Toleranz und Integration. "Erfolgreiche Integration setzt bei aller Vielfalt der Kulturen, Religionen, Traditionen und Gewohnheiten ein für alle verbindliches gemeinsames Fundament an Werten, Normen und Spielregeln zwingend voraus. Dieses Fundament bildet unsere Verfassung, insbesondere die freiheitlich demokratische Grundordnung und der Rechtsstaat, das Leitbild der Menschenwürde und der Grundrechte, die Trennung von Kirche, Religion und Staat, die Werte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit, sowie Toleranz, Gleichberechtigung, Eigenverantwortung und Nächstenliebe."  
(Integrationskonzept für die Landeshauptstadt Wiesbaden vom Februar 2004, Abschnitt 4.1, Abs. 1)
2. Der Magistrat wird gebeten, Vereinbarungen mit allen in Wiesbaden ansässigen religiösen Gemeinschaften bzw. entsprechenden Vereinen und Institutionen abzuschließen, die eine Verpflichtung auf die oben genannten Ziele zum Inhalt hat, soweit dies nicht bereits durch Staatsverträge geschehen ist.

### Begründung:

Wiesbaden, 09.12.2004

Bernhard Lorenz  
CDU-Fraktion

Elke Wansner  
SPD-Fraktion

Kai-Christofer Burghard  
FDP-Fraktion

Stefan Burghardt  
Fraktion Bündnis90/  
Die GRÜNEN

FdR

Dr. Sven-Uwe Schmitz  
Geschäftsführer

Axel Imholz  
Geschäftsführer

Jeanette-Christine Wild  
Geschäftsführerin

Georg Habs  
Geschäftsführer